

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 68

Titel: Waste Problems - Plastic in the Oceans (24 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich Kenntnisse über Probleme der Umweltverschmutzung in ihrem Lebensumfeld und in den Ozeanen.
- Sie diskutieren, wie sie ihre Kenntnisse auf die eigene Umwelt anwenden können.
- Sie festigen ihre Lesekompetenzen und trainieren Diskurs- und Präsentationsfähigkeiten.
- Sie erarbeiten sich vertiefte Hör-/Sehkompetenzen bei der Arbeit mit Videoclips.
- Sie üben, Dokumentationen, Statistiken, Diagramme sowie Karikaturen zu verstehen und zu interpretieren.
- Sie wenden bei der Arbeit an Texten sowie bei deren Auswertung und Interpretation verschiedene Sozialformen an.

Anmerkungen zum Thema:

Die Weltbevölkerung produziert derzeit nach Schätzungen rund **3,5 Millionen Tonnen Müll jeden Tag**. Wenn sich am Verhalten der Menschen nichts ändert, werden es nach wissenschaftlichen Prognosen im Jahr 2100 täglich mehr als elf Millionen Tonnen feste Abfälle sein. Schon beobachteten Wissenschaftler nachhaltige **Auswirkungen auf den ganzen Planeten**, wie etwa die gewaltigen **Müllstrudel** (*garbage patches*) in den Ozeanen zeigen.

Die Arbeitsmaterialien zum Thema **“Waste Problems – Plastic in the Oceans“** sind zum Beispiel innerhalb der Oberstufenthemen **“Umwelt/Ökologie“** oder **“Challenges of our time“** einsetzbar. Die Unterrichtseinheit verfolgt das Ziel, den Schülerinnen und Schülern die mannigfaltigen Probleme im Zusammenhang mit der **weltweiten Umweltverschmutzung** durch **Abfallprodukte** verschiedener Arten bewusst zu machen. Der Schwerpunkt der Unterrichtseinheit liegt auf der **Verschmutzung der Gewässer** vor allem durch **Plastikabfälle**, die über einen sehr langen Zeitraum weder zersetzt noch biologisch abgebaut werden, sondern sich in immer kleineren Partikeln im **Ernährungskreislauf aller Lebewesen** bis hin zu Meeressäugern und dem Menschen festsetzen und dadurch **Krankheiten und Tod** verursachen können.

Diese Unterrichtsvorschläge sind auch geeignet für **fächerübergreifendes Arbeiten**, beispielsweise mit den Fächern Geografie, Biologie, Chemie, Ethik u.a.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

Would you drink your wastewater? – A water brochure for young people. Publications Office of the European Union. Luxembourg 2012.

<http://www.oneworldocean.com/pages/why-the-ocean>

(eine Übersicht über die Bedeutung der Meeressgewässer für jegliches Leben auf dem Planeten)

www.unesco.org/new/en/natural-sciences/ioc-oceans/priority-areas/rio-20-ocean/blueprint-for-the-future-we-want/marine-pollution/facts-and-figures-on-marine-pollution/

(eine Faktenliste zur Meeresverschmutzung sowie eine Vielzahl von Links zu weiteren Themen im Zusammenhang mit der Umweltverschmutzung)

Cark, R.B.: Marine Pollution. Oxford University Press. New York 2001.

(Broschüre zum Thema, leicht, aber sachlich geschrieben, auch für Lerner geeignet)

5.70

Waste Problems – Plastic in the Oceans

Vorüberlegungen

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: What Is Waste?
2. Schritt: Worldwide Waste Production
3. Schritt: Marine Pollution
4. Schritt: Who Pollutes the Oceans?

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a.D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber von Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt, als Präsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) und im Bundeswettbewerb Fremdsprachen aktiv.

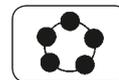
Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Englisch Sekundarstufe II → Current Topics – Aktuelle Themen.



Unterrichtsplanung

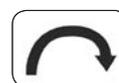
1. Schritt: What Is Waste?

So simpel die Frage in der Überschrift zum ersten Schritt klingen mag – die *visuelle Hinführung zum Thema* mit den *Illustrationen von Texten und Materialien M 1* hat zwei Ziele: Zum einen sollen sich die Schülerinnen und Schüler in Erinnerung rufen, wie viele verschiedene Arten von Abfall es allein im häuslichen Bereich gibt, und reflektieren, wie sie selbst (in der Familie, in der Schule, im weiteren Umfeld) damit umgehen; zum anderen dient diese Übung der *Wiederholung- oder Aneignung* eines Teils des *themenbezogenen Wortschatzes*.



Die Bildquellen dieses Materials werden aus Platzgründen hier angeführt:

- https://pixabay.com/static/uploads/photo/2013/04/01/21/32/trash-99257_960_720.png
- https://encrypted-bn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcQxZ6AQqtuyn_NPwBpspazp9zEAbl_fui6CDT72h2PVcywIO0ITnA
- http://www.cjd-update.de/wp-content/uploads/2009/02/xl_flaschen.jpg
- <http://fuer-mensch-und-umwelt.de/wp-content/uploads/2010/04/Muellkippe.jpg>
- http://www.ln-online.de/var/storage/images/ln/lokales/ostholstein/gefaehrlicher-giftmuell-in-der-natur-entsorgt/38519865-2-ger-DE/Gefaehrlicher-Giftmuell-in-der-Natur-entsorgt_ArtikelQuer.jpg
- https://pixabay.com/static/uploads/photo/2015/01/21/16/42/plastic-bottle-606881_960_720.jpg
- <http://mw2.google.com/mw-panoramio/photos/medium/70411682.jpg>
- http://www.derwesten.de/img/incoming/crop9909406/9129011757-clmg0273_543-w1200/Muelljpg.jpg



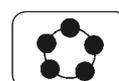
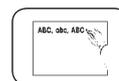
Zu diesem *Arbeitsblatt* erhält die Klasse vier **Assignments**.

Aufgabe 1: Noch vor dem Betrachten der Bilder sollen die Schülerinnen und Schüler anhand ihres Vorwissens *definieren*, was ihrer Meinung nach *waste* ist und eine Liste der Dinge, die in ihrem Haushalt als Abfall anfallen, an die *Tafel* bringen.

Aufgabe 2: Danach sollen die Lerner die *Fotografien beschreiben* (*Wiederholung des Wortschatzes im Kontext*) und *diskutieren*, warum wohl manche Menschen den Müll illegal in der Landschaft "entsorgen".

Aufgabe 3: Sodann werden die Schülerinnen und Schüler aufgefordert zu *schildern*, wie sie selbst mit derartigem Hausmüll umgehen, und ihre *Meinung darüber zu äußern*.

Aufgabe 4: Den Abschluss der Arbeit mit den Illustrationen bildet ein *Unterrichtsgespräch* über die Verfahren der Müllentsorgung in Deutschland. Dieses Thema wird später noch einmal im Detail aufgegriffen, weshalb es an dieser Stelle nur angerissen zu werden braucht.



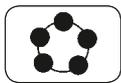
Nach diesem Einstieg erhalten die Schülerinnen und Schüler den zweiseitigen Text "*Recycling in Germany*" von **Texten und Materialien M 2₍₁₊₂₎**. Die **Annotations** und die sechs **Assignments** dazu finden die Lerner in **Texten und Materialien M 2₍₃₎**. Bereits beim ersten Lesen weist die Lehrkraft darauf hin, dass die Wortschatzhilfen nützliche Vokabeln für die weitere Beschäftigung mit dem ökologischen Thema enthalten und deshalb in den *individuellen Wortschatz* der Lerner eingehen sollten.



5.70

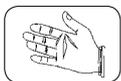
Waste Problems – Plastic in the Oceans

Unterrichtsplanung

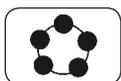


Aufgabe 1: Nach der *ersten Lektüre* des Artikels folgen einige *Verständnisfragen* sowie die Aufforderung, dessen wichtigste *Inhalte zu benennen*.

Aufgabe 2: Nach dem *zweiten Lesen* soll die Klasse im *Unterrichtsgespräch erörtern*, ob die im Lesetext beschriebene Situation auch auf ihren Lebensbereich zutrifft, und dies *begründen*.

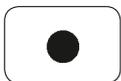


Aufgabe 3: In einer fiktiven Situation sollen die Schülerinnen und Schüler einem Freund oder einer Freundin in Nigeria über das Recyclingverfahren in Deutschland *berichten* und dazu einige ihrer *Fragen beantworten*.



Aufgabe 4: Hier wird das *Thema weiterentwickelt*. Die Lerner sollen den nach Oscar Wilde zitierten Satz *“There are many things that we would throw away if we were not afraid that others might pick them up.”* *analysieren* und *kommentieren*.

Aufgabe 5: Lexikalischen Fragen wenden sich die Schülerinnen und Schüler mit der Aufgabe zu, die Termini Sperrmüll und Recyclinghof auf Englisch zu *erklären* bzw. mögliche englische Begriffe dafür zu finden.



Aufgabe 6: Hier wird auf die fortführenden *Vokabelübungen* im anschließenden *Arbeitsblatt* verwiesen und noch einmal auch auf die Tatsache, dass es nützlich ist, derartige Vokabeln zu lernen.



Lösungsvorschläge zu M 2₍₃₎, Aufgabe 5:

Sperrmüll – *bulky waste, bulky refuse, skip refuse*;
Recyclinghof, Wertstoffmarkt oder -sammelstelle – *recycling centre, recycling station, (recyclable materials) collection centre, waste collection point*



In **Texte und Materialien M 2₍₄₎** erhalten die Schüler zwei Aufgaben, einen *Lückentext* (ähnlich dem Cloze-Test) und eine *Inhaltswiedergabe*, die aber keine Übersetzung sein soll, sondern auf dem Weg einer *Mediation* gelöst werden kann.



Die **Lösungsvorschläge** zu **M 2₍₄₎** finden die Lehrkraft oder die Schüler (zur *selbstständigen Kontrolle*) in **Texte und Materialien M 2₍₅₎**.

2. Schritt: Worldwide Waste Production



In diesem Unterrichtsschritt werden der Klasse vier Texte zum Thema **“Worldwide Waste Production”** vorgelegt. Die Lehrkraft kann **alternativ** bestimmte, ihr geeignet erscheinende *Texte auswählen* oder sie auf *vier Arbeitsgruppen* verteilen.



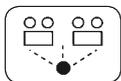
Die *Arbeitsblätter* von **Texte und Materialien M 3₍₁₋₄₎** bieten verschiedene Textsorten an: *Flussdiagramm, geografische Karte, Tabelle* und *Fließtext* zur *Mediation* – mit **ansteigendem Schwierigkeitsgrad** in Bezug auf Sprache und Aufgabenstellungen.

Die **Assignments** sind ihrer Form nach in allen vier Texten ähnlich oder gleich:



Aufgabe 1 erfragt das *Vorwissen* der Schüler und regt sie an, dieses mit den Fakten zu *vergleichen*.

Aufgabe 2 enthält *fortführende Aktivitäten* unterschiedlicher Art.



Aufgabe 3 regt zur *Präsentation* der Arbeitsergebnisse an.

Lediglich die *Mediationsaufgabe* von **M 3₍₄₎** weicht von diesen Aufgabentypen ab.